



Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2018

Autoren

Andreas Naef, Thomas Kuster, Sarah Perren,
Diana Zwahlen, Eduard Holliger, Christian Linder,
Pierre-Henri Dubuis, Christian Bohren, Danilo Christen

Partner

Kantonale Fachstellen Obstbau und Pflanzenschutz



Impressum

Herausgeber	Agroscope Schloss 1, Postfach 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Redaktion	Thomas Kuster
Gestaltung	Helen Weber, Graphic- und Webdesign, Druckvorstufe, 8800 Thalwil Telefon 044 720 40 11, www.2gd.ch
Druck	Stutz Medien AG, Postfach 750, 8820 Wädenswil Telefon 044 783 99 11, Fax 044 783 99 22
Titelbild	Southern blight (<i>Athelia rolfsii</i>) auf Apfelunterlage (Foto: P. Lehmann) Dieser Pilz mit einem breiten Wirtsspektrum ist weltweit vor allem in warmen Klimazonen verbreitet. 2017 wurde der Pilz erstmals in einer Obstanlage in der Schweiz gefunden.
Bilder	Echter Mehltau (S. Perren, S. 10) Puppen der Kirschessigfliege (N. Stäheli, S. 18) Marmorierte Baumwanze (S. Kuske, S. 22)
Auflage	5100 Exemplare
Erscheinungsweise	Eine Ausgabe pro Jahr
Bezugsadresse	Agroscope, Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil Telefon 058 460 61 11, Email: waedenswil@agroscope.admin.ch
Download	www.agroscope.ch/transfer
Copyright	© Agroscope 2018
Nachdruck	Auch auszugsweise nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.
ISSN	2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

Inhaltsverzeichnis

Fungizide	4
Empfohlene Fungizide im Obstbau 2018	6
Insektizide/Akarizide	11
Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2018	12
Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2018	16
Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2018	17
Herbizide	19
Empfohlene Herbizide im Obstbau 2018	20
Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Bienen und Wasserorganismen	23

Fungizide

Handelsnamen		Nr.	Firma
A Airone	GHS09	11	Andermatt Biocontrol
Alfil WG	GHS07, 6 m	10	Sintagro
Alial 80 WG	6 m	10	Stähler
Aliette WG	GHS09, 6 m	10	Bayer
Aluminiumfosetyl (Fosim)	6 m	10	Sintagro
Amistar	GHS09, 20 m	5	Stähler, Omya, Schneiter, Sintagro, Syngenta
Armicarb		13	Stähler
Atollan	GHS07, 09	10	Stähler
Avatar	GHS07, 09, 20 m	4	Stähler
Azoxystar	GHS09	5	Médol, Sintagro
B Baldo	GHS08, 09	3	Omya
Bellis	GHS07, 09, 20 m	9	BASF
Bion	GHS07, 09	13	Syngenta
Blossom Protect	GHS07	13	Andermatt Biocontrol
Bogard	GHS07, 08, 09, 20 m	7	Leu+Gygax
Bordeaubrühe WG	GHS09	11	Schneiter
Bordeaux S	GHS09	11	Stähler
C Captan 80 WDG	GHS05, 07, 08, 09, 20 m	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneiter, Sintagro, Stähler
Captan S WG	Xn, N, 20 m		
Celos		12	Leu+Gygax
Cercobin	GHS07, 08, 09, 50 m	8	Stähler
Chorus	GHS09, 20 m	4	Syngenta
Contender 80 WG	6 m	10	Schneiter
Cuprenox 50	GHS07, 09	11	Sintagro
Cuprofix ^(A) -Fluid/-35	GHS09, Xn, N	11	Syngenta
Cuproxat flüssig	GHS09	11	Leu+Gygax
Cuprum Flow	GHS07, 09	11	Schneiter
Curatio	GHS07, 09, 20 m	10	Andermatt Biocontrol
Curenox 50 WG	GHS07, 09	11	Schneiter
Cyflamid	GHS07, 09	10	Stähler
D Delan WG	GHS05, 06, 08, 09, 50 m	10	BASF, Sintagro, Syngenta
Delan Pro	GHS07, 08, 09, 20 m	10	BASF, Syngenta
Difcor 250 EC	GHS07, 08, 09, 20 m	7	Schneiter
Dithianon 70 WG	GHS07, 09, 50 m	10	Schneiter
Divo	20 m	7	Sintagro
Duotop Plus	GHS05, 08, 09, 20 m	7	Stähler
E Elosal Supra	GHS07	12	Omya
Espiro	GHS09, 20 m	4	Omya

Handelsnamen		Nr.	Firma
F Faban	GHS06, 09, 20 m	4	BASF
Fezan	GHS05, 07, 08, 09, 20 m	7	Stähler
Flint	GHS07, 09	5	Bayer, Leu+Gygax, Sintagro
Folpet 80 WDG,-DG, -80 WG, -80 WP, -50 WP	GHS07, 08, 09, 20 m	1	Bayer, Leu+Gygax, Médol, Méoc, Omya, Schneiter, Sintagro, Stähler, Syngenta
Fontelis	GHS09, 20 m	9	Stähler
Frupica SC	GHS07, 08, 09	4	Stähler
Funguran Flow	GHS05, 07, 09	11	Omya
Furioso	GHS09, 20 m	9	Omya
G Globaztar SC	GHS07, 09, 20 m	5	Schneiter
H Heliosoufre	GHS05	12	Omya
K Kocide 2000	GHS05, 07, 09	11	Stähler
Kocide Opti	GHS07, 09	11	Bayer
Kumulus	GHS07	12	BASF, Sintagro
Kupfer-Bordo LG	GHS09	11	Leu+Gygax
L Legado	GHS09, 20 m	5	Sintagro
Legan WG	GHS07, 09, 50 m	10	Leu+Gygax
M Malvin WG	GHS05, 08, 09, 20 m	1	Syngenta
Microthiol Spécial Dispress		12	United Phosphorus
Moon Experience	GHS07, 08, 09, 20 m	9	Bayer
Moon Privilege	GHS09	9	Bayer
Moon Sensation	GHS07, 09, 20 m	9	Bayer
Myco-Sin	GHS05, 07	13	Andermatt Biocontrol
N Netzschwefel, Netzschwefel Stulln	Xi	12	Andermatt Biocontrol, Méoc, Schneiter
Nimrod	Xn, N, 6 m	10	Leu+Gygax, Syngenta
Noidio Gold 10 EC	GHS08, 09, 6 m	7	Sintagro
O Ortiva	GHS09, 20 m	5	Syngenta
Oxykupfer 35		11	Stähler
P Papyrus	GHS09, 6 m	4	Leu+Gygax
Phaltan 80 WDG	GHS07, 08, 09, 20 m	1	Omya
Prolectus	GHS09, 6 m	6	Omya
Pyrus 400 SC	GHS09, 6 m	4	Schneiter

Handelsnamen		Nr.	Firma
R Regalis Plus, Regalis ^(A)	GHS07	13	BASF, Stähler
Rondo Duo	GHS05, 07, 08, 09, 20 m	7	Syngenta
Rucolan	GHS07, 09, 50 m	10	Bayer
S Schwefel 80 WG		12	Schneider
Serenade Max		13	Bayer
Sercadis	GHS08, 09	9	BASF
Sico	GHS07, 08, 09, 20 m	7	Bayer
Slick	GHS07, 08, 09, 20 m	7	Syngenta, Stähler
Solfovite WG	GHS07	12	Bayer
Solofol	GHS07, 08, 09, 20 m	1	Omya
Soufre FL		12	Médol
Stamina S		13	Stähler
Stroby WG	GHS08, 09, 6 m	5	BASF, Leu+Gygax
Sufralo		12	Stähler
Switch	GHS07, 09, 20 m	4	Syngenta, Leu+Gygax, Sintagro
Syllit	GHS05, 09, 50 m	10	Schneider
Systhane C-WG	GHS05, 08, 09, 20 m	7	Omya

Handelsnamen		Nr.	Firma
T Tega	GHS07, 09	5	Syngenta
Tega Plus	N, Xn, 20 m	5	Syngenta
Teldor	GHS09	6	Bayer
Thiovit Jet		12	Syngenta
Thiram 80	GHS07, 08, 09	2	Leu+Gygax
Tiolene	GHS07	12	Sintagro
Topas Vino	GHS07, 08, 09	7	Syngenta
V Vacciplant		13	Stähler
Vitigran 35	GHS09	11	Omya
Vitisan		13	Andermatt Biocontrol

^(A) Produkt mit Ausverkaufsfrist bis 28.02.18: Deroplant (Omya)

^(A) Produkt mit Ausverkaufsfrist bis 31.05.18: Cuprofix (Syngenta)

^(A) Produkt mit Ausverkaufsfrist bis 31.12.18: Regalis (Stähler)

Produkte mit Aufbrauchsfrist bis 31.08.18: Flowbrix (Leu+Gygax)

Produkte mit Aufbrauchsfrist bis 31.10.18: Polyram DF (Leu + Gygax)

Produkte mit Aufbrauchsfrist bis 30.11.18: Derosal (Omya)

Produkte mit Aufbrauchsfrist bis 31.12.18: Netzschwefel WG (Sintagro)

Die Liste der Handelsnamen ist nicht abschliessend bezüglich bewilligter Parallelimportprodukte.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 6–9

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS05 = Ätzend **GHS06** = Hochgiftig **GHS07** = Vorsicht gefährlich **GHS08** = Gesundheitsschädigend **GHS09** = Gewässergefährdend

T = Giftig **Xn** = Gesundheitsschädlich **Xi** = Reizend **N** = Umweltgefährlich (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62–63)

6 m, 20 m, 50 m = Gewässerabstandsauflagen (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

Erklärung der Wirksamkeitssymbole

Fungizide, Insektizide/Akarizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Schaderregers (Krankheit, Schädling) erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Schaderregern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▸ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

▲ = Nebenwirkung

Wirkung auf einen Schadorganismus, der gleichzeitig mit einem Schaderreger mit Vollwirkung auftritt und bei dessen Bekämpfung miterfasst wird. Die Wirkung ist unterschiedlich, meistens aber genügend bis gut. Mit diesem Hinweis soll vermieden werden, dass unnötigerweise ein zweites spezifisches Produkt gegen den entsprechenden Schaderreger zugesetzt wird.

Herbizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Unkrauts erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Unkräutern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▸ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

○ = Schlechte bis keine Wirkung

Das Produkt ist zur Bekämpfung des entsprechenden Unkrauts nicht geeignet.

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Handelsnamen	Wirkstoff	Allgemeine Angaben						Krankheiten																				
			Formulierung	Wirkungsweise	Zugelassen für: BIO * IP IP mit Einschränkungen Nicht zulässig für Ressourcen- effizienzbeiträge * Wartezeit (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Kernobst							Steinobst													
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2018 ÖLN = IP	WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig	Wirkung: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch	IP mit Einschränkungen Nicht zulässig für Ressourcen- effizienzbeiträge * Wartezeit (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Keilfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Rausfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Birngitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quittenblattläuse	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose
		Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig	IP mit Einschränkungen Nicht zulässig für Ressourcen- effizienzbeiträge * Wartezeit (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Keilfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Rausfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Birngitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quittenblattläuse	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose
1 Phtalimide und Analoge (Captan max. 10 Anwendungen/Jahr)																													
	Captan 80, Malvin WG, Captan S WG	WG	k	■	3	80	0.15	2.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Folpet 80 WG, Phaltan 80 WDG, Folpet DG, Solofol	WG	k	■	3	80	0.125	2.0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 Dithiocarbamate (max. 2 Anwendungen/Jahr)																													
	Thiram 80	WP	k	◆	3	80	0.2-0.3	3.2-4.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
3 Dicarboximide (max. 2 Anwendungen/Jahr)																													
	Baldo	WP	k	■	3	50	0.1	1.6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
4 Anilinopyrimidine nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (max. 3 Anwendungen/Jahr vom Knospenaufbruch bis zur abgehenden Blüte)																													
	Chorus + Captan oder Delian	WG	k,ls	■	-	50	0.03	0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Frupica SC + Captan oder Delian	SC	k,ls	■	-	440 g/l	0.02	0.32	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Espiro, Papyrus, Pyrus 400 SC + Captan oder Delian	SC	k,ls	■	-	400 g/l	0.05	0.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Faban	SC	k,ls	■	-	21,9 + 21,9	0.075	1.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Switch, Avatar	WG	k,ls	■	3	37,5 + 25	0.06	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5 Strobilurine (Kernobst: nur in Mischung mit Captan oder Dithianon, max. 4 Anwendungen/Jahr, max. 2 aufeinanderfolgende; Steinobst: max. 3 Anwendungen/Jahr)																													
	Amistar, Azoxystar, Globaztar SC, Legado, Ortiva	SC	k,ls	■	3	22.9	0.1	1.6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Strob WG + Captan oder Delian	WG	k,ls	■	3	50	0.0125	0.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Tega Plus	WG	k,ls	■	3	60,9 + 4,1	0.125	2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Flint, Tega	WG	k,ls	■	3	50	0.025	0.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Wirkstoffgruppe (Nr.)		Wirkstoff		Allgemeine Angaben					Krankheiten																		
Handelsnamen		Wirkungsweise		Zugelassen für: BIO * IP * IP mit Einschränkungen Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m³/ha	Kernobst							Steinobst											
= Vollwirkung = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2018 ÖLN = IP	Formulierung	k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch	Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig						IP	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
				Flint, Tega + Captan/Malvin oder Delan	WG	k,ls	Trifloxystrobin + Captan oder Dithianon ②	■																			
Flint, Tega + Moon Privilege	WG	k,ls	Trifloxystrobin + Fluopyram	■	2	50 500 g/l	0.0175 0.0175	0.28 0.28	Nur Kirsche																		
Flint, Tega + Captan/Malvin oder Folpet 1 Anwendung gegen Lagerkrankheiten	WG	k,ls	Trifloxystrobin + Captan oder Folpet	■	3	50 80/80	0.015 0.125/0.1	0.24 2/1.6																			
6 Hydroxylanilide und Pyrazolinone (Kulturen unter Plastikfolie 3 Wochen, Kulturen ohne Abdeckung 10 Tage Wartefrist)																											
Prolectus (max. 3 Anwendungen/Jahr)	WG	ls	Fenpyrazamin	◆	-	50	0.075	1.2																			
Teldor (max. 2 Anwendungen/Jahr)	WG	ls	Fenhexamid	◆	-	50	0.1	1.6																			
7 SSH (Sterolsynthesehemmer) nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (max. 4 Anwendungen/Jahr)																											
Fezan	EW	ls	Tebuconazol	■	①	25.9	0.03	0.48																			
Slick, Bogard, Difcor 250 EC, Divo, Sico + Malvin/Captan oder Delan Rondo Duo (Seepackung Slick + Malvin)	EC	k, ls	Difenoconazol + Captan oder Dithianon ②	■	3	24.8/235 80/70	0.015 0.02 0.03 0.10/0.03	0.24 0.32 0.48 1.6/0.48																			
Topas, Noidio Gold 10 EC, Topas Vino	EC	ls	Penconazol	■	3	10.4 10.2	0.006 0.012	0.1 0.2																			
Sythane C WG Duotop Plus	WG	k,ls	Captan + Myclobutanil	■	3	46.5+3.5	0.15	2.4																			
8 Benzimidazole (max. 2 Anwendungen/Jahr; IP: nur während der Blüte)																											
Cercobin + Captan	SC	s	Triphanate-methyl + Captan	◆	-	43.7 80	0.125 0.1	2 1.6																			
9 SDHI (Succinat-Dehydrogenase Hemmer)																											
Bellis (zählt auch als Strobilurin)	WG	k,ls	Boscalid + Pyraclostrobin	■	3	25.2/12.8	0.05	0.8																			
Bellis (zählt auch als Strobilurin) + Captan	WG	k,ls	Boscalid + Pyraclostrobin + Captan	■	3	25.2/12.8 80	0.05 0.1	0.8 1.6																			
Bellis (zählt auch als Strobilurin) + Captan oder Delan	WG	k,ls	Boscalid + Pyraclostrobin + Captan oder Dithianon ②	■	3	25.2/12.8 80/70	0.05 0.10/0.03	0.8 1.6/0.48																			
Fontelis, Furioso + Captan oder Delan	SC	k,ls	Penthiopyrad + Captan oder Dithianon ② (Fontelis nur mit Delan)	■	3	20.4 80/70	0.075 0.10/0.03	1.02																			
Moon Experience (zählt auch als SSH)	SC	k,ls	Fluopyram + Tebuconazol	■	3	je 200 g/l	0.025 0.05 0.04	0.4 0.8 0.64																			

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Wirkstoff			Allgemeine Angaben						Krankheiten																													
	Handelsnamen	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkung: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch	Zugelassen für: BIO * IP * IP mit Einschränkungen Nicht zulässig für Ressourcen- effizienzbeträge * Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m³/ha	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Keilfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Rüsselstreckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Birnenfitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quittenblattnäure	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdürr)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzweitschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose								
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2018 ÖLN = IP																																							
	Moon Privilege	SC	k, ls	Fluopyram	■	3 2 2	0.01 0.02 0.025	0.16 0.32 0.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						
	Moon Privilege + Flint (zählt als Strobilurin)	SC	k, ls	Fluopyram + Trifloxystrobin	■	3Z 2K	0.0175 0.0175	0.28 0.28	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
	Moon Privilege + Captan oder Delan	SC	k, ls	Fluopyram + Captan oder Dithianon ②	■	3	0.01 0.1/0.03	0.16 0.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●				
Moon Sensation	SC	k, ls	Trifloxystrobin + Fluopyram	■	3	je 250 g/l	0.56	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
Sercadis + Captan oder Delan	SC	k, ls	Fluxapyroxad + Captan oder Dithianon ②	■	5	26.5 80/70	0.21 1.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●				
10 Verschiedene																																							
Nimrod	EC	k	Bupirimate	■	3	229 g/l	0.05	0.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●				
Cyflamid	EW	k	Cyflufenamid	■	3	51.4 g/l	0.031	0.5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
Delan WG, Dithianon 70 WG, Atollan, Legan WG, Rucolan	WG	k	Dithianon, Risiko für Hautallergien Nicht mit Ölprodukten mischen ②	■	3	70	0.05	0.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
Syllit	SC	k, ls	Dodine	■	60T	400 g/l	0.12	1.92	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Aluminiumfosetyl (Fosim), Contender 80 WG, Oxykupfer 35, Alfil WG, Allette WG, Alial 80 WG	WP WG	s	Aluminiumfosetyl	■	-	80	0.3	4.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Curatio	DC	k	Schwefelkalk	■*	3	30	1.6 1.2	25.6 19.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Delan Pro	SC	k, s	Kaliumphosphonat + Dithianon ②	■	5	40.9 + 9.1	0.14	2.25	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
11 Kupferprodukte (IP: Kernobst: max. 1.5 kg; Steinobst: max. 4 kg metallisches Kupfer/ha)																																							
Kocide 2000	WG	k	Kupfer-Hydroxid	■*	-	40/35	0.125-0.25 0.25-0.4	2-4 4-6.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Kocide Opti	WG	k	Kupfer-Hydroxid	■*	-	30	0.15-0.29 0.29-0.47	2.3-4.7 4.7-7.5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Cuprum Flow	SC	k	Kupfer-Hydroxid	■*	-	360 g/l	0.15-0.3 0.3-0.45	2.4-4.8 4.8-7.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Funguran Flow	SC	k	Kupfer-Hydroxid	■*	-	300g/l	0.15-0.3 0.3-0.45	2.4-4.8 4.8-7.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Cuprofix (A), Cuprenox 50 Curenox 50 WG	WP WG	k	Kupfer-Oxychlorid	■*	-	50	0.1-0.2 0.2-0.3	1.6-3.2 3.2-4.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Wirkstoff		Allgemeine Angaben						Krankheiten																										
	Handelsnamen	Wirkungsweise	Wirkung: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch	Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig	Wartefrist (Wochen)	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge* ■	IP mit Einschränkungen ◆ * IP, P, R	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Kernobst							Steinobst																		
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2018 ÖLN = IP	Cuprofix 35, Oxykupfer 35, Vitigran 35	WP	k	Kupfer-Oxychlorid	-	■	* ◆	0.125 0.188	2 3	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kelchfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Russfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birnengitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quittenblattläuse	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
	Cuprofix Fluid	SC	k	Kupfer-Oxychlorid	-	■	* ◆	0.125-0.25 0.25-0.4	2-4 4-6.4																										
	Airone	WG	k	Kupfer-Oxychlorid Kuper-Hydroxid	-	■	* ◆	0.169 0.225	2.7 3.6				Vor der Blüte, Beim Austrieb.																						
	Cuproxtat flüssig	SC	k	Kupfer-Oxysulfat	-	■	* ◆	0.25-0.5 0.5-0.75	4-8 8-12																										
	Bordeaubrühe WG, Bordeaux S, Bouille bordelaise, Kupfer-Bordo LG	WG	k	Kupfer (als Kalkpräparat)	-	■	* ◆	0.125-0.2 0.25-0.5	2-4 4-8																										
12 Schwefel (IP: Netzschwefel max. 4-5 Anwendungen/Jahr mit 4-5 kg Schwefel/ha/Anwendung)																																			
Netzschwefel, Schwefel 80, Elosal Supra,	WP			Austrieb bis Ende Blüte					80																										
Ceios, Microthiol Spécial Dispress, Netzschwefel, Netzschwefel Stulln, Solfovit WG, Schwefel 80, Suffrilo, Thiovit Jet, Kumulus	WG			Nach der Blüte			* ◆	0.5-0.75 0.3-0.5	8-12 4.8-8.0																										
Heliosoufre, Soufre FL, Soufre liquide	SC							700, 723 g/l																											
13 Andere Produkte mit Teilwirkung																																			
Armcarb	SP	k		Kalium-Bicarbonat	8T.		* ◆	0.3	4.8																										
Vitisan + 0.2 % Netzschwefel	WP	k		Kalium-Bicarbonat	8T.		* ◆	0.31	5.0																										
Mycosin + 0.3 % Netzschwefel nicht mit Kupfer mischen	WP	k		Schwefelsaure Tonerde, Schachtelhalm	3		* ◆	0.5	8.0																										
Serenade Max	WP	k		<i>Bacillus subtilis</i>	-		* ◆	5x10 ⁹ KE/g	5																										
Blossom Protect	WP	k		<i>Aureobasidium pullulans</i>	-		* ◆	5x10 ⁹ KE/g	12																										
Bion	WG	k		Acibenzolar-S-methyl	3		■	0.00125 0.0025	0.02 0.04																										
Regalis Plus, Regalis(A) Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg Prohexadione-Calcium pro ha und Jahr	WG	s		Prohexadione-Calcium	-		■	0.16	2.5																										
Stamina S	SL	s		Kaliumphosphonat	2		■	0.2	3.2																										
Vacciplant	WG	k		Laminarin	-		* ◆	0.04/0.075 ⁽⁵⁾	0.75																										

*Die vollständige Liste der Wirkstoffe, welche nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.



Insektizide/Akarizide

	Handelsnamen		Nr.	Firma
A	Actara	GHS09, 20 m	41	Syngenta
	Affirm	GHS07, 09, 50 m	33	Syngenta
	Alanto	GHS07, 08, 09, 50 m	41	Bayer
	Apollo SC	GHS09	55	ADAMA
	Arabella	GHS09, 50 m	55	Omya
	Audienz	GHS09, 20 m	33	Omya
	B	Bazooka	GHS07, 08, 09, 100 m	41
C	Capex 2		34	Andermatt Biocontrol
	Carpovirusine Evo 2		34	Stähler
	CheckMate CM-XL Dispenser	GHS07, 09	31	Stähler
	CheckMate Puffer CM	GHS02, 07, 09	31	Stähler
	Credo	GHS09, 50 m	55	Leu+Gygax
D	Delfin		33	Andermatt Biocontrol
	Dipel DF		33	Omya
E	Envidor	GHS07, 08, 09, 20 m	43, 55	Bayer
G	Gazelle SG	GHS07, 09, 20 m	41	Stähler
	Genol plant		50	Syngenta, Andermatt Biocontrol
I	Imidachem	GHS09, 100 m	41	Agrichem
	Isomate-C plus	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-C/OFM	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CTT	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR Max	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR/OFM	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-OFM Rosso	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-P	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-R	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
	Isonet-Z	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
	K	Kanemite	GHS07, 08, 09, 20 m	55
Kiron		GHS07, 09, 50 m	55	Omya
Kohinor WG		GHS07, 09, 100 m	41	Leu+Gygax
M		Madex Top		34
	Madex Twin		34	Andermatt Biocontrol
	Majestik	GHS07	43	Omya
	Meginem Pro		32	Andermatt Biocontrol
	Mimic		37	Omya
	Misto 12	GHS08	50	Blaser
	Movento SC	GHS07, 08, 09	43	Bayer

	Handelsnamen		Nr.	Firma
N	Natural	GHS07	36	Andermatt Biocontrol
	Naturalis-L		33	Andermatt Biocontrol
	Nemapom		32	Fenaco
	NeemAzal-T/S	GHS07, 09	35	Andermatt Biocontrol
	Nissostar	GHS09, 50 m	55	Stähler
O	Oikos	20 m	35	Leu+Gygax
	Oléoc		50	Méoc
	Oleodan	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Leu+Gygax
	Oleofos	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Bayer
	OleoRel	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Omya
	Ovitex	GHS08	50	Belchim
	P	Parexan N	GHS07, 09, 100 m	35
Pirimicarb		GHS06, 09, 50 m	40	Omya
Pirimor		GHS06, 09, 50 m	40	Leu+Gygax, Syngenta, Stähler
Prodigy			37	Bayer
Pyrethrum FS		GHS05, 08, 09, 50 m	35	Andermatt Biocontrol
	Quassan		35	Andermatt Biocontrol
R	RAK 3	GHS07	31	BASF
	Raupenleimring		30	Andermatt Biocontrol
	Rebell amarillo		30	Andermatt Biocontrol, Landi
	Rebell rosso		30	Andermatt Biocontrol, Landi
	Reldan 22	Xn, N, 50 m	42	Omya
S	Sicid Neem	20 m	35	Stähler
	Siva 50	GHS07	36	Omya
	Spray Oil 7E	GHS08	50	Leu+Gygax
	Steward	GHS07, 08, 09, 20 m	38	Stähler
	Surround		43	Stähler, Andermatt Biocontrol
T	Telmion		50	Omya
	Teppeki	GHS07	43	Omya
Traunem			32	Andermatt Biocontrol
	Vegoil		50	Schneider
Vertimec Gold		GHS07, 09, 50 m	33	Syngenta
	Weissöl		GHS08	50
Weissöl S			GHS08	50
XenTari WG		33	Leu+Gygax	
Z	Zenar	GHS07, 08, 09, 50 m	55	Syngenta
	Zofal D / Zofal R	GHS08 / -	50	Stähler
	Zorro	GHS09, 50/100 m	33	Omya

Produkte mit Ablauffrist im 2018:

Chlorpyrifos-ethyl (Pyrinex) darf noch bis 31.08.2018 angewendet werden.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 12–15

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS02 = Entzündlich GHS05 = Ätzend GHS06 = Hochgiftig GHS07 = Vorsicht gefährlich GHS08 = Gesundheitsschädigend GHS09 = Gewässergefährdend

T = Giftig Xn = Gesundheitsschädlich Xi = Reizend N = Umweltgefährlich (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62–63)

6 m, 20 m, 50 m, 100 m = Gewässerabstandsaufgaben (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2018

Handelsnamen	Wirkstoffgruppe (Nr.)	Aktivsubstanz	Allgemeine Angaben								Hauptschädlinge																												
			Einschränkungen: KO=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschgen, K=Kirsche, Ap=Aprkose, Pf=Pfirsich	Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge*	Wartefrist (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumvolumen von 10 000 m³/ha	Apfelwickler (Apfel, Birne, Aprkose)	Pflaumenwickler	Kleiner Fruchtwickler	Schalenwickler	Knospen-/Heckenwickler	Frostspanner	Eulentrappen	Gespinstmotten	Miniermotten	Mehlige Blattlaus und Apfeläpfeläus	Diverse Blattläuse Kernobst	Diverse Blattläuse Steinobst	Blutlaus	Gemeiner Birnblattsäuger	Grosse Obstbaumschildlaus	Kommasschildlaus	Austernschildläuse inkl. SIS	Apfelblütenstecher	Blattgallmücken	Sägewespen	Kirschenfliege	Fruchtwanzen	Diverse	Rote Spinne / Gemeine Spinnmilbe	Rostmilben	Pockmilben				
30 Fallen zur Befallsreduktion																																							
Raupenleimring	FA	Leimring	*																																				
Rebell amarillo	FA	Gelbfalle	*																																				
Rebel rosso	FA	Alkoholfalle	*																																				
31 Pheromone (Verwirrungstechnik)																																							
CheckMate CM-XL Dispenser	VP	Codlemon	*																																				
CheckMate Puffer CM	AE	Codlemon	*																																				
Isomate-C Plus,	VP	Codlemon	*																																				
Isomate-CTT, RAK 3	VP	Codlemon	*																																				
Isomate-CLR Max	VP	Codlemon + Z11-14Ac + Z9-14Ac	*																																				
Isomate-CLR/OFM	VP	Codlemon + Z11-14Ac + Z9-14Ac + E8-12Ac	*																																				
Isomate-C/OFM	VP	Codlemon + Z8-12Ac + E8-12Ac	*																																				
Isomate-OFM Rosso	VP	Z8-12Ac + E8-12Ac	*																																				
Isomate-P	VP	E3Z13-18Ac + Z3Z13-18Ac	*																																				
Isomate-R	VP	Z11-14Ac + Z11-14OH + Z9-14Ac	*																																				
Isonet-Z	VP	E2Z13-18Ac + E3Z13-18Ac	*																																				
32 Nützlinge																																							
Meginem Pro	XN	<i>Heterohabitits bacteriophora</i>	*																																				
Nemepom	XN	<i>Steinernema feltiae</i>	*																																				
Traunem	XN	<i>Steinernema feltiae</i> <i>Xenorhabdus bovienii</i>	*																																				

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Handelsnamen	Aktivsubstanz	Allgemeine Angaben								Hauptschädlinge																						
Formulierung	Formulierungen: AE = Aerosol EC = Emulsionskonzentrat FA = Fallen SC = Suspensionskonz. SG = Wasserlösli. Granulat SL = Wasserlösli. Konz. VP = Verdampfende W.st. WP = Wasserdisp. Pulver WG = Wasserdisp. Granulat XN = Nematodenlarven	Einschränkungen: KO=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschgen, K=Kirsche, Ap=Aprikose, Pf=Pflirsch	Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen ◆	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge* ■	Wartefrist (Woche(n))	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumvolumen von 10 000 m³/ha	Lepidopteren						Homopteren						Milben												
									Apfelwickler (Apfel, Birne, Aprikose)	Pflaumenwickler	Kleiner Fruchtwickler	Schalenwickler	Knospen-/Heckenwickler	Frostspanner	Eulentrappen	Gespinnstmotten	Minermotten	Mehlige Blattlaus und Apfelblattlaus	Diverse Blattläuse Kernobst	Diverse Blattläuse Steinobst	Blutlaus	Gemeiner Birnblattsäuger	Große Obstbaumschildlaus	Kommasschildlaus	Austernschildläuse inkl. SIS	Apfelblütenstecher	Blattgallmücken	Sägewespen	Kirschenfliege	Fruchtwanzen	Diverse	Rote Spinnne / Gemeine Spinnmilbe	Pockmilben
33 Pilz-, Bakterien- und Fermentationspräparate																																	
◆	SG	Enamectinbenzoat ⑦ ⑩	■		3	0.95	0.2	3-2																									
◆	SC	Spinosad ⑧	■*		3	44	0.02	0.32																									
	WG	B.t. var. kurstaki ①	■*		-		0.05 0.05-0.1	0.8 0.8-1.6																									
	SC	Beauveria bassiana	■*		1	2	0.15	2.40																									
◆	SC	Abamectin	◆		3	2	0.075	1.2																									
	WG	B.t. var. aizawai ①	■*		-		0.1	1.6																									
◆	WG	Spinetoram ⑦	■		3	25	0.0125 0.019	0.2 0.3																									
34 Viruspräparate																																	
	SC	Schalenw.-Granulosevirus ②	■*		1		0.006	0.1																									
	SC	Apfelwickler-Granulosevirus Madex Twin	■*		1		0.006 0.006	1 0.1																									
35 Pflanzenextrakte																																	
	EC	NeemAzal-T/S	■*		-		0.15-0.25	2.4-4																									
	EC	Öikos Sigid Neem	■*		-	1	0.3	4.8																									
◆	EC	Parexan N Pyrethrum FS	■*		3	5+20 8+36	0.1 0.05	1.6 0.8																									
	EC	Quassan	■*		-	30	0.2	3.2																									
36 Seifenpräparate																																	
	EC	Natural, Siva 50	■*		1	50	1.25	20																									
37 Insektenwachstumsregulatoren (IWR) (IP/ÖLN: Gegen Apfelwickler maximal 1 Behandlung pro Saison mit demselben Wirkstoff)																																	
	SC	Mimic	◆		3	23	0.05 F.j. 0.04 S.	0.8 0.64																									
	SC	Prodigy	◆		3	22.5	0.04	0.64																									

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Handelsnamen	Aktivsubstanz	Allgemeine Angaben										Hauptschädlinge																									
			Formulierung	Einschränkungen: KO=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschgen, K=Kirsche, Ap=Aprikose, Pf=Pflirsch	Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge*	Wartefrist (Woche)	Wartefrist (Tage)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumwollbaum von 1000 m ² /ha	Lepidopteren										Homopteren										Diverse				Milben		
		Formulierungen:																																				
= Vollwirkung = Teilwirkung = Nebenwirkung = Bienengift (gemäss den produktspezifischen Anwendungsaufträgen)		AE = Aerosol EC = Emulsionskonzentrat FA = Fallen SC = Suspensionskonz. SG = Wasserlösl. Granulat SL = Wasserlösl. Konz. WP = Verdampfende W.st. WG = Wasserdisp. Pulver XN = Nematodenlarven																																				
38 Oxadiazine		WG	Indoxacarb	⑥	KO/K/Z	■	3	30	0.017	0.27	0.027	0.64																										
40 Carbamate (IP/ÖLN: Blattläuse: Maximal 1 Behandlung pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe auf dieselbe Blattläuseart)		SG	Pirimicarb	◆		■	3	50	0.04 F.j. 0.02 S. 0.04	0.32 0.64	0.04																											
41 Neonicotinoide/Nitroguanidine (Maximal 2 Behandlungen pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe; IP/ÖLN: Blattläuse: Max. 1 Beh. pro Jahr mit Mitteln aus dieser Gruppe auf dieselbe Blattläuseart)		WG	Thiamethoxam	⑨ ⑩	KO/K	◆	3	25	0.02	0.32	0.02																											
Alanto		SC	Thiacloprid	⑦		■	3	40.4	0.02 0.025	0.32 0.4	0.02																											
Bazooka, Imidachem Kohinor 70		SL WG	Imidacloprid	④ ⑩	KO	◆	-	17.9 70	0.035 0.01	0.56 0.16	0.01																											
Gazelle SG		SG	Acetamiprid	⑦		◆	3	20	0.02 0.015 F.j. 0.01 S.	0.32 0.24 0.16	0.015																											
42 Phosphorsäureester		EC	Chlorpyrifos-methyl		KO	◆	3	22	0.20	3.2	0.20																											
43 Diverse Insektizide		SC	Spirodiclofen	⑨	KO/SO	■	3	22.3	0.04	0.64	0.04																											
Movento SC		SC	Spirotetramat	⑦		■	3	10	0.06 0.09 0.125	0.96 1.44 2.0	0.06																											
Surround		WP	Kaolin		B	■*	-	95	2	32	2																											
Teppeki		WG	Fonicamid	⑦	KO/Z	■	3	50	0.01	0.16	0.01																											
50 Öprodukte		EC	Rapsöl			■*	-	85-95	2	32	2																											
Misto 12, Oléoc, Ovitex, Spray Oil 7E, Weissöl, Weissöl S, Zofal D		EC	Paraffinöl	⑩		◆*	-	96-99	1-3.5	16-56	1-3.5																											
Oleodan, Oleofos, OleoRel		EC	Rapsöl + Chlorpyrifos-methyl			◆	-	73 + 10	0.5	8	0.5																											

Wirkstoffgruppe (Nr.)		Aktivsubstanz	Allgemeine Angaben								Hauptschädlinge									
Handelsnamen	Formulierung		Einschränkungen: K=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschgen, K=Kirsche, Ap=Aprkose, Pf=Pflirsich	Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge*	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Resistenzgruppe										
= Vollwirkung = Teilwirkung = Nebenwirkung = Biengift (gemäss den produktspezifischen Anwendungsaufgaben)		Formulierungen: AE = Aerosol EC = Emulsionskonzentrat FA = Fallen SC = Suspensionskonz. SG = Wasserlösl. Granulat SL = Wasserlösl. Konz. VP = Verdampfen de W.st. WP = Wasserdisp. Pulver WG = Wasserdisp. Granulat XN = Nematodenlarven							55 Spezifische Akarizide (Zur Vermeidung von Resistenz maximal 1 Behandlung pro Jahr mit Mitteln aus derselben Resistenzgruppe [Maltodextrin ausgenommen]) Entwicklungshemmer Apollo SC Credo, Nissostar Arabella Kiron Zenar Kanemite Envidor Majestik Siehe Fungizidliste											
									Wirkung auf Eier, Larven Eier, Larven, Nymphen Larven, Nymphen Larven, Nymphen, Adulte Sommerer, Larven, Nymphen, Adulte Larven, Nymphen, Adulte Larven, Nymphen Nymphen, Adulte Netzschwefel											
									Resistenzgruppe 10A 10B 21 20B 23 - -											
									Milben Rote Spinne / Gemeine Spinnmilbe Diverse Fruchtwanzen Kirschenfliege Sägewespen Blattgallmilcken Apfelblütenstecher Apfelschildläuse inkl. SIS Austermschildläuse Kommaschildläuse Grosse Obstbaumschildläuse Gemeiner Birnblattsäuger Blutraus Diverse Blatläuse Kernobst Diverse Blatläuse Steinobst Mehligte Blatläuse und Apfelblatläuse Miniermotten Gespinstmotten Eulenanpen Frostspanner Knospen-/Heckenwickler Schalenwickler Kleiner Fruchtwickler Pflaumenwickler Apfelwickler (Apfel, Birne, Aprkose)											

Die Wirkstoffe in dieser Liste sind in der Schweiz unter verschiedenen Produktnamen im Handel. Die vollständigen Listen können unter www.blw.admin.ch eingesehen werden.

* Die vollständige Liste der Wirkstoffe, die nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

Allgemeine Auflagen und Einschränkungen (sofern nicht bereits oben erwähnt)

- ① Nicht bei kühler Witterung einsetzen
- ② Nicht mit Kupferpräparaten mischen
- ③ Vor oder nach der Blüte bis spätestens Ende Mai
- ④ Max. 1 Behandlung pro Saison bis spätestens Ende Mai
- ⑤ Max. 1 Behandlung pro Saison bis spätestens Ende Juni
- ⑥ Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
- ⑦ Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
- ⑧ Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
- ⑨ Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr
- ⑩ Mischungen mit Fungiziden vermeiden
- ⑪ Nur in Obstanlagen (nicht in Streubst)
- ⑫ Nur Knospenwickler (ohne Heckenwickler)

Diverse Schädlinge

- ① Blattwespenlarven
- ② Ungleichler Holzbohrer
- ③ Bodenseewickler
- ④ Kirschkernstecher
- ⑤ Apfelbaumglasflügler
- ⑥ Blausieb: Teilwirkung
- ⑦ Pflirsichwickler
- ⑧ Kirschlümmotte
- ⑨ Frühlingsapfelblattsauger
- ⑩ Apfelwickler (Walnuss)
- ⑪ Dickmaulrüssler
- ⑫ Bodenseewickler
- ⑬ Walnusfruchtfliege
- ⑭ Pflirsichmotte
- ⑮ Früher Esskastanienwickler, Kastanienbohrer
- ⑯ Haselnussbohrer
- ⑰ Pflaumenblattsauger (Aprkose)

Zusätzliche IPÖLN-Einschränkungen gemäss SAIO (sofern nicht bereits oben erwähnt)

- (33) Abamectin
Max. 1 Behandlung pro Jahr ab Nachblüte bis Mitte Juni
- (41) Thiamethoxam
Nur bei Apfel, Quitte und Kirschen einsetzen
- (41) Imidachloprid
Nur bei Apfel einsetzen
- (42) Chlorpyrifos-methyl
Nur gegen Schalenwickler (Kernobst im Sommer), Sägewespen und Blütenstecher oder bei Mehrfachindikation
- (50) Paraffinöl
Nur gegen Schildläuse (inkl. SIS), Pockenmilben und Rote Spinne
- (50) Rapsöl + Chlorpyrifos-methyl
Nur Ausdruckspritzung im Feldobstbau; im Erwerbsobstbau nur gegen Kirschlümmotte und Pockenmilben
- (55) Tebufenpyrad
Max. 1 Behandlung pro Jahr

Für allfällige Einschränkungen im Biolandbau ist die FIBL-Betriebsmittelliste verbindlich!

Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2018

Anwendung	IP	Handelsname	Wirkstoff	Firma	Dosierung	Behandlung	Kommentar
Apfel Ausdünnung	■	Dirigol-N, Phytonic Geramid-Neu ^(A)	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	200–400 g/ha 1.0–3.5 l/ha	Abgehende Blüte	Netzmittelzusatz nur bei Pulverformulierung.
	■	Rhodofix Dirager S	α-Naphthylessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	1–3 kg/ha 0.3–1.0 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 8–12 mm	Netzmittelzusatz nur bei Pulverformulierung.
	■	Ethephon LG, Etephon Médol, Etephon, Etephon S	Ethephon	Leu+Gygax, Médol, Sintagro, Schneider	0.3 l/ha	Ballonstadium bis max. 14 Tage nach der Blüte	
	■	MaxCel	6-Benzyladenin (BA)	Omya	3.75–7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	In Tankmischung mit NAA Dosierung reduzieren!
	■	Armicarb	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–20 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	
	■	Brevis	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	Dirigol-N, Phytonic Geramid-Neu ^(A)	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	200 g/ha 1.8–2.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	
Birnen Ausdünnung	■	Rhodofix Dirager S	α-Naphthylessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	2–4 kg/ha 0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	
	■	Brevis	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	MaxCel	6-Benzyladenin (BA)	Omya	7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	Nur eine Behandlung.
	■	Dirager S	α-Naphthylessigsäure (NAA)	Omya	0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	Bei Kaiser Alexander
Birnen Verbesserung des Fruchtansatzes (Förderung parthenokarper Früchte)	■	Gibberellin A3	Gibberellinsäure A3	Schneider	160 g/ha	Beginn Blüte	Nur für Brennzwicke, nur bei Williams
	■	Regalis Plus	Prohexadione-Calcium	Stähler	2.5 kg/ha	Ab Beginn Blüte bis 50% Fruchtgrösse (BBCH 60–75)	Splitbehandlungen möglich. Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg Prohexadione-Calcium pro ha und Jahr. Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Kirschen Gegen den Rötel	■	Dirigol-N, Phytonic Geramid-Neu ^(A)	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	320 g/ha 3–4 l/ha	Abgehende Blüte	Nur eine Behandlung! Zu späte Behandlung fördert deformierte Früchte.
Zwetschge, Aprikose Fruchtausdünnung	■	Armicarb	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–15 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	

^(A) Produkt mit Aufbrauchfrist:
Geramid-Neu (31.08.2019)

Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2018

Wirkstoffgruppe	Wirkstoff	Firma	Formulierung	Allgemeine Angaben							Arten	
Handelsnamen					Gefahrenbezeichnung (Giftklasse)	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Aufwandmenge pro Kolonie	Anwendung	Feldmaus	Grosse Wühlmaus	Malwurf
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung ▲ = Nebenwirkung (A) Ausverkaufsfrist 2018				Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen ◆ = Fischgift ◆ = Biengift Nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge* ■ = für IP mit Einschränkungen ◆ = für IP								
Begasungsmittel												
Mattox												
Mäusetod												
Mäusetod-Patronen	Schwefel	Urech Hauri Mauser Läubli Ziegler	Räucherpatronen	■	-	-	43.2; 36.8 43.2; 36.8 43.2; 36.8 42; 32 43.2; 36.8	1-5 Patronen	In die Gänge einbringen		●	●
Vulkan-Wühlmauspatrone												
Zurin												
Cobra Forte	Aluminiumphosphid	Sintagro	Gaserzeugendes Produkt	■	-	-	56	3-5 Pellets	pro 3-10 m Ganglänge		●	●
Polytano ^(A)	Calciumphosphid	Omya	Räuchertablette	■	-	-	15	3-4 Körner			●	●
Köder												
Arvicolon 200 CT	Bromadiolone	Stähler	Fertigköder	■	-	-	0.02	5 g	An 5-7 Stellen in die Gänge legen			●

*Die vollständige Liste der Wirkstoffe, die nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

^(A) **Produkte mit Ausverkaufsfrist im 2018:**

Calciumphosphid (Polytano) hat eine Ausverkaufsfrist bis 30.04.2018 und darf noch bis 30.04.2019 angewendet werden.

Produkte mit Aufbrauchfrist im 2018:

Aluminiumphosphid (Kobra Wühlmauspellets) kann noch bis 28.02.2018 angewendet werden.



Herbizide

Handelsnamen		Nr.	Firma
A Agil	GHS07, 08, 09	65	Leu+Gygax
Alce	GHS05, 07, 08, 09, 20m	63	Stähler
Asulam	GHS07, 09	61	Sintagro
Asulam LG	GHS07, 09	61	Leu+Gygax
Asulam S	GHS07, 09	61	Schneider
Asulox	GHS07, 09	61	Syngenta
B Banyo Neu	GHS09	61	Omya
Basta 150	GHS05, 06, 08, 20 m	61	Bayer
Basta S	GHS05, 06, 08, 20 m	61	Stähler
D Diuron 80	GHS07, 08, 09, 20 m	64	Schneider
Downwind-perfectLawn	GHS05, 07, 09	62	Renovita
Duplosan KV-Combi	GHS05, 07, 09	62	Leu+Gygax, Syngenta
E Elegant 05 EC	GHS05, 07, 08, 09	65	Sintagro
Exelor	GHS05, 07, 09	62	Stähler
F Firebird	GHS05, 07, 08, 09, 6 m	61	Omya
Focus Ultra	GSH07, 08, 09	65	BASF
Fusilade Max	GHS08, 09	65	Syngenta
G Gallant 535	GHS07, 09	65	Omya
Glifonex TF	GHS09	61	Leu+Gygax
Glyfos Best	GHS09	61	Bayer
Glyphosat 360 S	GHS09	61	Schneider
Glyphosate	GHS07, 09	61	Sintagro
Glyphosate CTA	N	61	Omya
K Kyleo	GHS07, 09	61	Omya

Handelsnamen		Nr.	Firma
M MCPP Combi	Xn, N	62	Schneider
Médox	GHS05, 07, 09	62	Médol
O Obsidio Rex	GHS07, 08, 09	65	Renovita
P Paloka	GHS07, 08, 20 m	61	Omya
Plüsstar	GHS05, 07, 09	62	Omya
Propaq	GHS07, 08, 09	65	Schneider
R Roundup PowerMax		61	Stähler
Roundup Prime		61	Stähler
Roundup Profi		61	Leu+Gygax
Roundup Turbo	GHS09	61	Leu+Gygax
Roundup UltraPro		61	Syngenta
Ruitor	GHS07, 08, 09	65	Sintagro
Ruman	GHS07, 09	61	Omya
S Seccherba 360	GHS07, 09	61	Sintagro
Select	GHS07, 08, 09	65	Schneider, Stähler
Spotlight Plus	GHS07, 09	61	Syngenta
Surflan	Xi, N, 6m	64	Syngenta
T Targa Super	GHS05, 07, 08, 09	65	Bayer
Touchdown System 4	GHS09	61	Syngenta
Toxer 90		61	Omya
Toxer total	GHS09	61	Omya
Triflox	GHS07, 09	61	Stähler

Produkte mit Aufbrauchfrist im Jahr 2018:

Basta (31.08.18), Famantril/Foxpro D (30.04.18), Focus Ultra (nur Leu+Gygax, 31.08.18), Glifonex (1.11.18), Glyphomed (1.11.18), Glyphosat SA (30.06.18), Glyphosat 90 SA (31.05.18), Glyphosate SL (1.11.18), Plüsstar (alte Formulierung, 31.07.18), Toxer total (alte Formulierung, 31.05.18)

Die Liste der Handelsnamen ist nicht abschliessend bezüglich bewilligter Parallelimportprodukte.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 20–21

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS05 = Ätzend **GHS06** = Hochgiftig **GHS07** = Vorsicht gefährlich **GHS08** = Gesundheitsschädigend **GHS09** = Gewässergefährdend

Xn = Gesundheitsschädlich **Xi** = Reizend **N** = Umweltgefährlich (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62–63)

6 m, 20 m = Abstand zu Gewässer oder Biotopen (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

Wirkungsweise (Nr.) Handelspräparate	Wirkstoffe	Allgemeine Angaben				Wirkungsspektrum																Anwendungshinweise																	
		Resistenzgruppe (HRAC)	Kultur *	Aufwandmenge % oder kg bzw. l/ha	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP	Einjährige Kräuter								Mehrjährige Kräuter									Gräser																
61 Blatttherbizide ■ = Vollwirkung ● = Teilwirkung ○ = schlechte/keine Wirkung ◆ = Sehr giftig für Wasserorganismen (entspricht R-Satz 50)																																							
Asulam, Asulox, Ruman, Triflurox	Asulam	I	KO StO	3-4 l	◆	■ Nicht zulässig für Res-sourceneffizienzbeträge**	Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Paloka Basta 150, Basta S	Glufosinate	H	KO StO EK	3-3,75 l 4-5 l	◆	■	Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Roundup PowerMax, Roundup Profi, Roundup Turbo, Roundup UltraPro	Glyphosate	G	KO StO	2-10 l	■		Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Banyo Neu, Giflonex TF, Glyfos Best, Glyphosat 360 S, Glyphosate, Glyphosate CTA, Roundup Prime, Seccherba 360, Touchdown System 4, Toxer total	Glyphosate	G	KO StO	2-10 l	■		Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Toxer 90				8-40 l			Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Kyleo	Glyphosate + 2,4-D	G/P	KO StO	2-5 l	■		Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Firebird	Pyraflufen-ethyl	E	KO StO	0,20%	■		Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr
Spotlight Plus	Carfentrazone-ethyl	E	KO StO	1 l	■		Amarat	Meide / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Tabunessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Füfvingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras	ab Standardjahr

Wirkungsweise (Nr.)	Handelspräparate	Wirkstoffe	Allgemeine Angaben			Wirkungsspektrum																Anwendungshinweise																			
			Resistenzgruppe (HRAc)	Kultur *	Aufwandmenge /l/ha oder kg bzw. %	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP ■ Nicht zulässig für Res-*	Einjährige Kräuter								Mehrjährige Kräuter								Gräser																		
62 Wuchsstoffherbizide (IP/ÖLN maximal 1 Behandlung pro Jahr!)																																									
Downwind-perfect Lawn, Exelor, MCPP Combi, Plusstar Médox	MCCP-P + 2,4-D	● = Vollwirkung ● = Teilwirkung ○ = schlechte/ keine Wirkung ◆ = Sehr giftig für Wasser- organismen (entspricht R-Satz 50)	O	KO StO	1.5–2.51 2–2.51 2.5–3.251	◆	■ Nicht zulässig für Res-*	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Achtung: Gründliche Reinigung der Spritzgeräte nach jedem Herbizideinsatz! Hinweise zum Einsatz von Reinigungsmitteln sind der Gebrauchsanweisung der Firmen zu entnehmen.
63 Kombinierte Blatt-/Bodenherbizide (Bodenherbizide in IP/ÖLN maximal einmal nur in niedrigster Dosierung bis spätestens 30. Juni einsetzen!)																																									
Alce	Terbutylazine + Diuron + Glyphosate	◆	C1/ C2/G	KO KO	6l	◆	③	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Max. 1 Behandlung alle 3 Jahre je Parzelle bis Ende Juni. Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kann auf sehr durchlässigen Böden zu Schäden führen. Kein Ein- satz in Karstgebieten und in Grundwasserschutzzonen S2. Anwendungsschutz beachten! ① ②
64 Bodenherbizide (Bodenherbizide in IP/ÖLN maximal einmal nur in niedrigster Dosierung bis spätestens 30. Juni einsetzen!)																																									
Diuron 80	Diuron	◆	C2	KO	2.5kg	◆	③	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Max. 1 Behandlung alle 3 Jahre je Parzelle bis Ende Juni. Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kann auf sehr durchlässigen Böden zu Schäden führen. Kein Ein- satz in Karstgebieten und in Grundwasserschutzzonen S2. Anwendungsschutz beachten! ① ②
Surflan	Oryzalin	◆	K1	KO StO	6l	◆	③	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Max. 1 Behandlung alle 3 Jahre je Parzelle bis Ende Juni. Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kann auf sehr durchlässigen Böden zu Schäden führen. Kein Ein- satz in Karstgebieten und in Grundwasserschutzzonen S2. Anwendungsschutz beachten! ① ②
65 Gräserherbizide mit Blattwirkung (IP/ÖLN maximal eine Behandlung pro Jahr mit den aufgeführten Mitteln!)																																									
Select	Clethodim	◆	A	KO	0.5–1l	◆	◆	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Nicht in Grundwasserschutz- zonen S2 ausbringen.
Focus Ultra	Cycloxydim	◆	A	KO StO	1–6l	◆	◆	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Anwendung im Frühjahr/ Sommer
Fusilade Max, Ruitor	Fluazifop-P-butyl	◆	A	KO StO	1–3l	◆	◆	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Wartefrist 4 Wochen max. 1 Behandlung pro Jahr
Gallant 535	Haloxypop-(R)-methylfester	◆	A	KO StO	0.3–0.9l	◆	■	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	1.2–1.5l gegen einjähriges Rispengras
Agil, Obsidio Rex, Pro-paq	Propaquizafop	◆	A	KO StO	0.75–1.25l	◆	◆	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	1.5–2.5l gegen Quecke und einj. Rispengras
Targa Super, Elegant 05 EC	Quizalofop-P-ethyl	◆	A	KO StO	0.75–1.25l	◆	◆	Amarant	Melde / Gänsefuß	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuß	Bläcken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Rai gras	ab Standjahr	Wartefrist 6 Wochen 1–2.5l gegen Quecke

* KO = Kernobst StO = Steinobst EK = Esskastanien
 ** Die vollständige Liste der Wirkstoffe, die nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch>Instrumente>Direktzahlungen>Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

① Bei Esskastanien ab dem 4. Jahr
 ② Bei Kernobst ab dem 1. – bei Steinobst ab dem 2. Jahr
 ③ Bei Birnen ab dem 4. Jahr

① nur als Reihenbehandlung
 ② keine Niederschläge während 6 h nach der Behandlung
 ③ nicht zulässig bei Teilverzicht auf Herbizide



Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide im Obstbau 2018

Fungizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Aluminiumfosetyl	10	N							▲
<i>Aureobasidium Pullulans</i>	13	N							▲
Azoxystrobin	5	N					N		▲
<i>Bacillus Subtilis</i>	13	N	N	N	N	N	N		▲
Boscalid + Pyraclostrobin	9	N							▲
Bupirimate	10	N	N	N	N	N	N		▲
Captan	1	N	N	N	N	M-T	N		▲
Captan + Myclobutanil	7	N							▲
Carbendazim	8	M-T	N	N	N	N	N		▲
Cyflufenamid	10	N							▲
Cyprodinil (+ Fludioxonil)	4	N	T						▲
Difenoconazol	7	N	M						▲
Dithianon	10	N	N	N	N	N	N		▲
Dodine	10	N							▲
Fenhexamide	6	N	N		N-M		N		▲
Fenpyrazamin	6	N					N		▲
Fluopyram (+Tebuconazol)	9	N					N		▲
Fluxapyroxad	9	N					N		▲
Folpet	1	N	N	N	M	M	N		▲
Iprodione	3	N	N	N	N		N		▲
Kalium-Bicarbonat	13	N							▲
Kaliumphosphonat	13	N							▲
Kresoxim-Methyl	5	N	N		N		N		▲
Kupfer	11	N	N	N-M	N	N	N		▲
Mepanipyrim	4	N	N						▲
Netzschwefel bis 0.3%	12	M	N	N	M				▲
Netzschwefel > 0.4%	12	T	N	N	M		M		▲
Penconazol	7	N	N	N	N		N		▲
Penthiopyrad	9	N	N	N			N		▲
Pyrimethanil	4	N					N		▲
Pyrimethanil + Fluquinconazol	4	N							▲
Schwefelkalk	10	M	N	N	M				▲
Schwefelsäure Tonerde	13	M							▲
Tebuconazol	7	N							▲
Thiophanat-Methyl	8	N-M	M	N	N		N		▲
Thiram	2	T				N			▲
Triadimenol	7	N	N	N	N		N		▲
Trifloxystrobin (± Captan)	5	N	M	N-M	N		N		▲
Trifloxystrobin (± Fluopyram)	9	N					N		▲

Bei den Fungiziden wird die Einteilung in der Regel auf den Einfluss von fünf aufeinanderfolgenden Behandlungen abgeleitet, bei den Insektiziden auf eine. Bei Tankmischungen verschiedener Aktivsubstanzen gilt die Toxizitätsstufe des jeweils höchsten Einzelwertes.

Die Angaben beruhen auf verschiedenen Quellen, wobei Daten aus Labor-, Halbfreiland- oder Freilandversuchen berücksichtigt wurden. Fehlende Angaben, liegen keine Untersuchungen vor.

Die Buchstaben N, M und T geben Grössenordnungen der Schädlichkeit für die verschiedenen Nützlinge an.

Insektizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Abamectin	33	T						▲	
Acetamiprid	41	N	M-T		M-T		M-T		▲
Azadirachtin	35	N	N	M	N	M	N-M		▲
<i>Bacillus thuringiensis</i>	33	N	N	N	N		N		▲
Chlorpyrifos (-ethyl)-methyl	42	N-M	M	T	N-M		M-T	▲	▲
Emamectinbenzoat	33	N-M	N-M	N	N-M		M	▲	▲
Fonicamid	43	N	N	N	N	N	N	▲	
Granuloseviren	34	N	N	N	N	N	N		
Imidacloprid	41	N	M-T		T		M-T	▲	▲
Indoxacarb	38	N	N	N	M	N	M		▲
Kaolin	43	N	N	N	N	N	N		
Methoxyfenozid	37	N	N	N	N		N		
Paraffinöl (1-2%)	50	M							
Paraffinöl (3.5%)	50	T							
Pheromon-Verwirrung	31	N	N	N	N	N	N		
Pirimicarb	40	N	N	N	N	M	M	▲	▲
Pyrethrin (natürl.)	35	N	M	M			M-T	▲	▲
Quassia	35	N							
Rapsöl	50	N	N						
Rapsöl + Chlorpyrifos-methyl	50	N-M						▲	▲
Schmierseifen	35	N	N	N	N-M		N		
Spinetoram	33	M	M	M	N-M		M-T	▲	▲
Spinosad	33	N-M	N-M	N-M	N-M		M	▲	▲
Spirodiclofen	43	N-M	N-M	N	N-M		N	▲	▲
Spirotetramat	43	N-M			N		N		▲
Tebufenozid	37	N	N	N	N		N	▲	▲
Thiacloprid	41	N	M-T	M	M-T		M-T	▲	▲
Thiamethoxam	41	N	T	M-T	M-T	T	T	▲	▲
Akarizide									
Acequinocyl	55	N		N	N		N		▲
Clofentezin	55	N	N	N	N	N	N		▲
Etoxazol	55	M		M			N		▲
Fenpyroximat	55	M	M						▲
Hexythiazox	55	N	N	N	N		N		▲
Maltodextrin	55	N-M						▲	
Spirodiclofen	55	N-M	N-M	N	N-M		N		▲
Tebufenozid	55	M	M						▲

N = Neutral bis wenig gefährlich (0–40% Reduktion) **Bienen und Wasserorganismen:**

M = Mittelfähig (40–60% Reduktion) **▲** = Gefährlich (für bienengefährliche Produkte gelten deren spezifische Anwendungsaufgaben).
T = Toxisch (gefährlich bis sehr gefährlich; Nummer der empfohlenen Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2018).
Nr. =

